

Tagungsprogramm

Donnerstag, 17. März 2005:

Ab 12.00 Uhr Ankunft (mit Gelegenheit zum Mittagessen)

14.00 Uhr Begrüßung

Gabriel Engert, 1. Vorsitzender des Arbeitskreises für gemeinsame Kulturarbeit bayerischer Städte e.V.
Prof. Dr. Dr. h.c. Ruprecht Wimmer, Präsident der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

14.15 Uhr Einführung:

Dr. Christine Fuchs: „Die Datenbank als Teil eines Kulturprojektes - Vorstellung des Ist-Standes“

Prof. Dr. Gerd Dicke und Prof. Dr. Thomas Pittrof: „Die Literaturdatenbank Bayern als Instrument einer regionalen Kulturraumforschung.“

15.15 Uhr – 15.45 Uhr Kaffeepause

Kurzreferate I:

„Vernetzung der Literaturdatenbank mit bestehenden Unternehmungen“

15.45 Uhr

Dr. Stephan Kellner, Bayerische Staatsbibliothek und Prof. Dr. Ferdinand Kramer, Lehrstuhl für Bayerische Landesgeschichte, München: „Die Bayerische Landesbibliothek Online und ihre Recherchemöglichkeiten zur Schönen Literatur in Bayern“

16.15 Uhr

Dr. Dorit-Maria Krenn, Stadtarchiv Straubing und Mitglied des Arbeitskreises der Stadtarchive des bayerischen Städtetages: „Was können die Archive konkret liefern? Überblick über die Archive in Bayern, ihr Material und die Nutzungsmöglichkeiten.“

16.30 Uhr

Frau Christiane Kussin, Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften (ALG), Berlin: „Internetportale der Literarischen Gesellschaften und Gedenkstätten“

16.45 Uhr Fragen und Diskussion

Kurzreferate II:

„Datenrecherche und Aufbereitung“

17.00 Uhr

Prof. Dr. Freimut Löser, Universität Augsburg: „Vorstellung des projektierten *Lexikon der regionalen Literaturgeschichte des deutschen Mittelalters*“

17.15 Uhr

Dr. Peter Fassel, Bezirksheimatpfleger des Bezirks Schwaben, Augsburg: „Eine offene Literaturdatenbank“

17.30 Uhr Fragen und Diskussion

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr

Dr. Gerd Holzheimer: „*Literarischer Führer durch Deutschland*, Inselverlag, Neuauflage voraussichtlich 2005“

Im Anschluss: Umtrunk im Gewölbekeller

Freitag, 18. März 2005

**Kurzreferate III:
„Nutzerkreise und Anwender“**

8.45 Uhr

Dr. Dieter Rossmeißl, Kulturreferent der Stadt Erlangen und Vorsitzender des Kulturausschusses des bayerischen Städtetages: „Literaturgeschichte der Städte – Identitätsbildung als Kulturpolitisches Ziel“

9.00 Uhr

Dr. Elisabeth Tworek, Literaturarchiv Monacensia, München: „Das kommunale Archiv als Rohstoff-Speicher / Quelle der Literaturgeschichte“

9.15 Uhr

Dr. Wolfram Göbel, Verleger, München: „Neue Chancen für Buchprojekte und Aufbau eines Datenpools auf fast elektronischer Basis. Am Beispiel von *Fürstenfeldbruck literarisch*“

9.30 Uhr

Dr. Michael Henker, Landeskonservator, und Stephan Lippold, Haus der bayerischen Geschichte, Augsburg: „Das Haus der Bayerischen Geschichte - ein Kooperationspartner mit konkreten Vorschlägen (Modul für literarische Stadtpaziergänge und „Was sich Schulen und schulische Projekte als Mitgestalter der Datenbank wünschen“)“

10.00 Uhr

Dr. Gerhard Schmidt, Oberstudienrat, Ingolstadt: „Kann man die Datenbank in der Schule nutzen?“

10.15 Uhr Fragen und Diskussion

10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Diskussion, Ergebnisse, Abschlusserklärung

12.00 Uhr Ende der Tagung / Mittagessen